

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN MARKTSTR.1 31224 PEINE

Herrn
Landrat Franz Einhaus
Landkreis Peine

31224 Peine

FRAKTION IM KREISTAG PEINE
Fraktionsvorsitzender

Heiko Sachtleben

Marktstraße 1, 31224 Peine
05171 13118
kreistagsfraktion@gruene-peine.de
www.gruene-peine.de

Peine, 22.11.2018

Anträge zum Haushalt 2019

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir stellen folgenden Antrag für den Haushalt 2019 / Dezernat II / Produkt Naturschutz und Landschaftspflege:

1.) Das Gebiet zwischen Handorf und Klein Ilsede –die sogen. Fuhsewiesen- werden als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Die Verwaltung erarbeitet dazu ein Konzept, das die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt.

Für flankierende Fachgutachten und externe Leistungen dazu wird ein Budget eingerichtet

2019: 25.000 €

VE 2020: 25.000 €

Begründung:

Die Fuhseniederung ist in weiten Teilen als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Der Landschaftsrahmenplan des Landkreises Peine schlägt bereits eine Ausweisung als Naturschutzgebiet vor. Insbesondere der Erhalt der besonders bedeutsamen Retentionsräume in der Fuhseniederung zwischen Kleine Ilsede, Handorf und Rosenthal wird hervorgehoben. Die inzwischen national bedeutenden, in ihrer Wertigkeit einmaligen Vogelbestände bedürfen des Schutzes und der besonderen Aufmerksamkeit. Eine Ausweisung des Gebietes als EU-Vogelschutzgebiet bleibt Ziel.

2.) Im Fachdienst Umwelt wird eine Personalstelle für eine/n Biolog*in mit Vergütung E9 eingerichtet.

90.000 € / Jahr

Begründung:

In den letzten Jahren wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass aufgrund der Reduzierung des Fachpersonals beispielsweise keine weiteren, im Landschaftsrahmenplan vorgesehenen Naturschutzgebiete konzipiert und ausgewiesen und auch z.B. keine Ausgleichsflächen im Kataster erfasst und kontrolliert

werden konnten. Bei der Ausweisung der FFH-Gebiete besteht erheblicher Zeitdruck. Auch die Auswirkungen des Insektensterbens und damit Artenschutzmaßnahmen sind mit dem derzeitigen Fachpersonal nicht leistbar. Die neue Fachkraft soll entsprechende Naturschutzvorhaben vorbereiten und perspektivisch bearbeiten, so dass die Ausweisung von Naturschutzgebieten möglich wird. Konzepte und Maßnahmen zum Artenschutz und zur Umweltbildung sollen erarbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Heiko Sachtleben